

	<p>Objekt: Iulia Domna</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200271</p>
--	---

Beschreibung

Iulia Domna, ca. 170 n. Chr. in Emesa geb., seit 185 oder 187 n. Chr. mit Septimius Severus verheiratet. Erhielt zahlreiche Ehrentitel. 215 n. Chr. Übernahme des Amtes der cura epistularum Graecarum et Latinarum et libellorum. 217 n. Chr. in Syrien gestorben, nach Rom überführt und im Mausoleum Hadriani beigesetzt. Diese Münze wurde während der Alleinregierung ihres Sohnes Caracalla (gestorben 217 n. Chr.) ausgegeben.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Domna mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Iuno steht in der Vorderansicht, Kopf nach l., und hält ein Zepter in ihrer l. und eine Schale (patera) in ihrer r. Hand. Zu ihren Füßen l. ein Pfau, beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 24.15 g; Durchmesser: 32 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	211-217 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Julia Domna (170-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 1031 B..
- RIC IV-1 Nr. 585 b.